

Erledigt

Ihack bondi blue

Beitrag von „irgendwer79“ vom 25. Juli 2012, 22:18

Hallo zusammen,

ich wollte mal meinen Hackintosh vorstellen:

Es ist ein Core2Duo auf einem Zotac 9300-itx, 8Gb DDR3 und ~~60Gb~~ 120Gb SSD.
Das verbaute Display hat eine Auflösung von 1400x1050 (sxga+)
Als Gehäuse dient ein alter iMac G3 Bondi Blue.

Ich habe meine Erfahrungen während des bastelns auf [meinem Blog](#) festgehalten.

Update: Mal ein paar Zahlen...

Die CPU e8500 ist ca. 30x so schnell wie der originale G3 / 350. (geekbench 4566 <-> ca. 160)

Der Arbeitsspeicher ist 128x so groß. (8Gb <-> 64mb)

Die Festplatte ist rund 10 mal so groß. (60gb ssd <-> 6gb hdd)

Die Auflösung ist immerhin fast doppelt so hoch. (1470000pixel <-> 786432pixel)

Gruß

Martin

Beitrag von „Griven“ vom 25. Juli 2012, 22:29

Das nenne ich mal echte Liebhaberei und einen wirklich coolen und gelungenen Umbau.
Hab eben mal auf Deinem Blog gestöbert, hast den Umbau auch klasse dokumentiert von

daher mein Reeeeeespekt ;O)

Beitrag von „BananaJoe“ vom 25. Juli 2012, 22:37

Echt Kult das Teil! Sehr gute Arbeit! Mich würde ja ein 4G interessieren.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „jkue“ vom 25. Juli 2012, 22:42

Geil, sehr schön anzusehen!

Beitrag von „irgendwer79“ vom 25. Juli 2012, 22:49

Freut mich das es euch gefällt.

Der G4 macht optisch auch ziemlich viel her, nur ist dieser schon sehr kompakt gebaut. Ein Umbau ist da schwer. Beim G3 wird durch den Wegfall der Röhre ziemlich viel Platz frei, der diesen Stunt erst möglich macht. Die Lampe (G4) ist da ne andere Nummer...

Gruß

Beitrag von „BananaJoe“ vom 25. Juli 2012, 22:53

@ikue bitte keine Doppelposts mehr Danke!

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „nfsracer“ vom 26. Juli 2012, 00:14

Wow. Mir fehlen die Worte. Sieht ja richtig episch aus. Hätte nicht gedacht, dass das so möglich ist. Schon cool, wenn man den alten Kisten neues Leben einhaucht. Faktor 100 mal schneller als das Original sicherlich 😎



Beitrag von „Doe2John“ vom 26. Juli 2012, 00:33

Also das nenne ich mal mit Ahnung ins Detail...Super Arbeit!

via iPhone @ Tapatalk

Beitrag von „Control“ vom 3. August 2012, 22:58

Ich find ihn geil. Wenn du noch ein imac nachbauen kannst bin ich der erste der ihn dir abkauft



Beitrag von „Fabii“ vom 4. August 2012, 00:01

hey ich hab mal ne frage zu dem display. Hast du da ein Notebook display eingebaut? Ich find sonst nur displays in der größe mit niedriger Auflösung. Wie siehst dann aus diese mit strom zu versorgen und an dvi anzuschließen?

Beitrag von „irgendwer79“ vom 4. August 2012, 14:44

Control

Naja, in Serie gehen wollt ich damit nicht. Aber wenn du dir so ein Moped selber bauen willst helf ich natürlich gerne...

Fabii

Ja, ich habe ein Notebook Display verbaut. Nämlich ein LTN141PE von Samsung. Angeschlossen hab ich das Panel über einen Displaycontroller von njoytouch. Der wird bei [ebay](#) vertickt und kommt aus China. Der Controller kommt praktischer weise fertig programmiert (auf das Display) mit passendem Inverter und LVDS Adapter. Essen tut er 12Volt, frisch aus dem ATX Netzteil. Demzufolge geht er auch zusammen mit dem Computer an und aus.

Gruß

Beitrag von „irgendwer79“ vom 5. August 2012, 22:18

...mal ein kleines Update zum bzw. vom bondi blue...

habe den e6750 gegen einen e8500 getauscht den ich in die Finger bekommen habe. Da ich ihn da ja eh schon mal offen hatte.....

...habe ich mich nochmal an die Boxen gemacht. Leider schaffe ich es nicht, zwei simple kleine

Verstärkermodule

(Kemo M033) über das ATX Netzteil zu speisen. Es pfeift, quitscht und rauscht... Vermutlich interagiert da irgendwas

mit der Regelung des Schaltnetzteils... oder irgendsowas. Ich hab schon mal n Kondensator (1200uf) parallel zur Spannung dran gehängt...

Aber auch der konnte die Wogen nicht glätten.. Irgendwie schwingt da was, aber ich weiss noch nicht warum oder wie ich es verhindern kann.

Hat hier möglicherweise irgendwer bzw. irgendwer anders irgendwelche Ideen?

gruss

irgendwer

Beitrag von „aaron.w“ vom 2. Januar 2013, 00:53

Wegen Störgeräusche im Audio: Ich glaube nicht, dass das Netzteil die Ursache ist. Die sind intern schon sehr gut gefiltert. Ich glaube eher an elektromagnetische Einstreuungen durch andere Komponenten. Abhilfe sollte dann ein sorgfältiges Abschirmen aller Audiokomponenten und Zuleitungen schaffen. Verstärker unter Abschirmbleche legen und Zuleitungen mit abgeschirmten Leitungen (alle Schirmungen an Masse/Erde).

Gruß Aaron

Beitrag von „irgendwer79“ vom 10. Mai 2013, 07:17

Nun läuft er schon ein Jahr, und das so gut dass sich meine Montivation ihn wieder zu öffnen um mich an die noch offenen Baustellen zu wagen in Grenzen hielt.

Dennoch habe ich im Rahmen eines kleinen Frühjahrsputz meinen kleinen ein wenig geupdatet:

- 1.) Neue SSD (CORSAIR NOVA 60 raus -> SAMSUNG SSD 840 120g rein)
- 2.) Die "INTERNE-BOXEN-AUDIOBASUSTELLE" geschlossen. Einfach ein paar USB Boxen geschlachtet und dessen Verstärker verbaut.
- 3.) [BIOS Update](#) / Modding: Apple Logo beim Booten (BIOS Splash), Video Ram auf 512 MB aufgebohrt, DSDT freies Booten... 😊
- 4.) Update auf 10.7.5
- 5.) Esata nach aussen geführt.

Folgende Änderungen stehen noch an:

- 1.) IO Panel bauen. Die Kabel baumeln noch an der Seite raus.... Nicht so schön...
- 2.) Kabel kürzen. Die internen Kabel sind noch zu lang. (Monitor, Sata, Power)
- 3.) Apple Chimes einbauen 😊

Beitrag von „toemchen“ vom 10. Mai 2013, 08:20

wow! sehr sehr fein 😊 wie lange hast du getüftelt bis er fertig war?

Beitrag von „Pikachu“ vom 10. Mai 2013, 11:16

Mich würde ja ein Vorstellungs Video interessieren in dem du Bootzeit Restart und so weiter Zeigst.

Wäre super wenn ich sowas auf YouTube finde 😄

Aber dein Umbau an sich ist der Haaaammmeer

Beitrag von „irgendwer79“ vom 10. Mai 2013, 14:54

[toemchen](#): aehm... also so richtig fertig ist er ja nicht. Reine Arbeitszeit... Puhh... Vielleicht 40 - 50 Stunden. Ist schwer zu sagen, ich hab das nicht nachgehalten. Ist ja auch Hobby...

[Pikachu](#): Ich wollte mit dem Video eigentlich warten, bis ich die Chimes eingebaut habe. Ich dachte da an sowas: <http://elm-chan.org/works/sd8p/sd8p.mp4>
Schaltplan und Sourcecode ist ja auf der Seite vorhanden. Quasi Chimes für unter 5€.
(Verstärker ist ja nun vorhanden...)

Gruß

Beitrag von „FSKhackintosh“ vom 17. Mai 2013, 23:10

Kannst du mir nochmal genau beschreiben wie du das mit dem Laptop Bildschirm gemacht hast und wie du die Anschlüsse vom mainboard ans iMac Gehäuse bekommen hast.

Beitrag von „irgendwer79“ vom 23. Mai 2013, 11:23

[FSKhackintosh](#)

Leider weiss ich nicht so genau wie die Frage am besten beantworten kann.

Ich habe ein Laptop Display genommen, dessen Anschluss ist LVDS, und habe es über einen Adapter / Konverter der als Eingang DVI nimmt an das Mainboard angeschlossen.

Auf meinem Blog ist das ganz gut beschrieben. Was die Anschlüsse betrifft: Der original Bondy hat ja an der Seite, eine IO-Plate wo die USB / Firewire / Modem / Sound Anschlüsse sind. Diese Anschlüsse passen von der Art und Anzahl nicht mehr zu einem modernen System. Nur 2 X USB, Firewire bzw. Modem brauch kein Mensch mehr... Dafür aber eSata und bei mir optical SPDIF usw. Egal passt halt nicht. Aktuell hab ich die IO-Plate deswegen nicht verbaut. Da ist also an der Seite ein Loch wo die mal war. Aus diesem Loch baumeln deswegen die von mir benötigten Anschlüsse (USB /eSata / Ethernet /Spdif) an kurzen Kabeln mit Kupplungen raus. Das ist zwar nicht schön, aber als Übergangslösung für mich vertretbar, da man das eigentlich eh nicht sieht. Wenn ich mal wieder mehr Zeit habe baue ich an meiner IO-Plate weiter die die originale von Apple ersetzen soll. Intern gibts da sonst ja nur:

1.) Frontaudio (Habe ich einfach über einen USB Audio-Stick angeschlossen)

- 2.) Wlan Antennen (Hab ich noch gar nicht in Verwendung.)
- 3.) Interne Speaker (Habe ich über den Verstärker von so USB Boxen die ich gefleddert habe angeschlossen)
- 4.) Internes Mic (Ist noch nicht angeschlossen.)
- 5.) PowerSwitch / LED (Normal angeschlossen / Bastel allerdings grade an einem Mikrocontrollerboard das diesen abgefahrenen "Breathe" Fadingeffekt im Standby immitiert und Chimes nach dem drücken des PoweSwitches abspielt)
- 6.) CdRom und Hdd wurden gegen moderne Komponenten mit Sata getauscht.
- 7.) Strom für Netzteil habe ich über die original Buchse geführt. (VORSICHT BEIM BASTELN MIT NETZSPANNUNG!!!!!!)

Gruß

Beitrag von „connectit“ vom 23. Mai 2013, 13:15

Respekt!
Super Arbeit!



Gefällt mir

Beitrag von „AMDshutUp“ vom 23. Mai 2013, 14:33

Alter wie geil! Das nenne ich mal einen Hackintosh 😄
So geil!